

Daniel Schwörer
FDP-Fraktion

Liestal, 28. Juni 2022

Interpellation: Baupiste zum Bahnhof zur Entlastung der Kantonalbank-Kreuzung

Die Bauarbeiten für den Neubau des Bahnhofs haben begonnen. Es ist abzusehen, dass der Neubau eine Grossbaustelle mit entsprechendem Baustellenverkehr werden wird.

In der jetzigen Verkehrssituation wird der Baustellenverkehr vorallem die Kantonalbank-Kreuzung belasten. Angesichts der weiteren grossen Bauvorhaben in der Nähe des Bahnhofes - Lüdin-Areal, Allee, Gerichtsgebäude, Post - ist die Kantonalbank-Kreuzung auf Jahre hinaus für den Fussgänger-, den Velo- und den Motorfahrzeugverkehr überbelastet.

Abhilfe schaffen kann der vorgezogene Bau der geplanten Erschliessungsstrasse «Güterareal». Diese verläuft auf der nördlichen Seite entlang des Bahntrassees von der Spitalstrasse bis zum Emma Herwegh-Platz und ist im Quatierplan «Bahnhofcorso» so vorgesehen.

Der vorgezogene Bau ist kein Vollausbau, sondern besteht nur aus Unterbau und Kofferung, und steht nur für den Baustellenverkehr offen (Baupiste). Ist der Bahnhofneubau abgeschlossen und evtl. auch der Gerichts- und der Postneubau, erfolgt der Vollausbau der Erschliessungsstrasse, und die vormalige Baupiste wird zur allgemein benutzbaren Strasse.

Ich bitte den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Teilt der Stadtrat die Auffassung, dass der vorgezogene Teilbau der Erschliessungsstrasse «Güterareal» (Baupiste) die Kantonalbank-Kreuzung von zusätzlichem Baustellenverkehr entlastet?
2. Beabsichtigt die SBB, die beschriebene Baupiste zeitnah zu erstellen?
3. Falls nein, ist der Stadtrat bereit, sich für die zeitnahe Erstellung der beschriebenen Baupiste einzusetzen?


Daniel Schwörer